

Der Landrat

Anlage 14

Landrat • Postfach 20 04 50 • 51434 Bergisch Gladbach

Stadt Wermelskirchen
Der Bürgermeister
Planungsamt
Herr Röthling
Telegrafienstraße 29-33
42929 Wermelskirchen

Stadtverwaltung Wermelskirchen			
21. SEP. 2018			
Amt			

Dienststelle: Amt 67 Planung und Landschafts-
schutz, Block B, 4..Etage
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Mo. - Do. 14.00 - 16.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung
Buslinien: 227, 400
Haltestelle Kreishaus
Bearbeiter/in: Team Bauleitung
Telefon: 02202 / 13 2377
Telefax: 02202 / 13 104020
E-Mail: Bauleitplanung@rbk-online.de
Unser Zeichen:
Datum: 19.09.2018

Stadt Wermelskirchen, 48.Änd.FNP "Sondergebiet Lebensmittelvollsortimenter Dabringhausen";

TöB bis 24.08.2018; Nachtrag

Sehr geehrter Herr Röthling,

anbei übersende ich Ihnen den Nachtrag zur Stellungnahme der oben genannten Maßnahme.

Auszug aus der Niederschrift vom: 12.09.2018 des Naturschutzbeirates:

TOP 4	Stadt Wermelskirchen, 48. Änderung des Flächennutzungsplanes "Sondergebiet Lebensmittelvollsortimenter Dabringhausen" Beteiligung der Träger öffentlicher Belange Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde
-------	---

Der Vorsitzende fasst die vor Ort geäußerten Anregungen wie folgt zusammen:

- Realisierung eines Lebensmittelmarktes ohne eine Inanspruchnahme von Landschaftsschutz-
gebietsflächen
- Reduzierung des vorgesehenen Sortimentes auf die an der Ortslage Dabringhausen und Um-
gebung orientierte Versorgungssituation zugunsten des Flächenverbrauches
- Keine herkömmliche Lösung auf der grünen Wiese, sondern ökologisch konzipierte Variante
- Kombination mit Wohnraum
- Parkraum unter oder auf dem Gebäude einrichten, hierfür Gebäude gegebenenfalls aufstän-
dern
- Dachbegrünung
- Randliche Baumkulisse soweit wie möglich erhalten, insbesondere im südöstlichen Bereich

- Gebäude standörtlich näher an den Kreuzungsbereich/an die Straßen heran verlagern

Auf den Einwand von Herrn Bock, den Versuch zu unternehmen, den planenden Investor für einen ökologisch konzipierten Supermarkt zu begeistern, merkt Herr Fleischer an, dass im Rahmen des Agglomerationskonzeptes der Region Köln-Bonn eines der beauftragten Planungsbüros sich mit Dabringhausen vertieft beschäftigt hat. Das Büro MUST könnte gegebenenfalls gemeinsam mit der Stadt Wermelskirchen einen innovativen Lösungsansatz vorschlagen, der eine flächensparende Mehrfachnutzung des Geländes unter Erhaltung und Schaffung von Grünstrukturen ermöglicht.

Der Beirat unterstützt diesen Gedanken und erhofft sich hiervon eine initiierende Wirkung.

Mit diesen nachdrücklichen Ergänzungen schließt sich der Naturschutzbeirat der Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde einstimmig an.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Hildmann', is written over the printed name.

Hildmann